Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Ratsversammlung
am Dienstag, dem 13.12.2016
im Ratssaal

<u>Beginn:</u> 10:00 Uhr	<u>Ende:</u> 15:30 Uhr
--------------------------	------------------------

Anwesend:

Stadtpräsidentin

	Frau Anna-Katharina Schättiger
--	--------------------------------

Ratsfrau / Ratsherr

	Herr Volker Andresen
	Frau Helga Bühse
	Herr Peter Cleve
	Frau Franka Dannheiser
	Herr Bernd Delfs
	Frau Britta Einfeldt
	Herr Klaus Grassau
	Herr Jonny Griese
	Herr Wolf-Werner Haake
	Frau Esther Hartmann
	Herr Andreas Hering
	Herr Arno Jahner
	Herr Claus-Rudolf Johna
	Frau Sighild Klamt
	Herr Thorsten Klimm
	Herr Andreas Kluckhuhn
	Frau Sabine Krebs
	Herr Jan Hinrich Köster
	Herr Gerd Kühl
	Herr Gerhard Lassen
	Frau Marianne Lingelbach
	Frau Ilse Milkert
	Herr Refik Mor
	Herr Mark Michael Proch
	Herr Thomas Puls
	Herr Reinhard Ruge
	Herr Michael Schaarschmidt
	Herr Oliver Schlemmer
ab TOP 7.	Herr Karsten Schröder
	Frau Babett Schwede-Oldehus
	Herr Jörn Seib
	Frau Heidemarie Stephan
	Herr Hans Heinrich Voigt

	Frau Sandra Weiß
	Herr Axel Westphal
	Frau Yvonne Zielke-Rieckmann

Außerdem anwesend

Erster Stadtrat	Herr Carsten Hillgruber
Oberbürgermeister	Herr Dr. Olaf Taurus
Stadtrat	Herr Oliver Dörflinger

Von der Verwaltung

Referent für Öffentlichkeitsarbeit	Herr Stephan Beitz
Fachdienst - 30	Frau Bettina Krull
Fachdienst - 61	Frau Ute Spieler
Fachdienst – 70	Herr Ingo Kühl
Fachdienst - 20	Herr Hans-Günter Szislo
Fachdienst – 20	Herr Marco Thies
Büro des Oberbürgermeisters	Herr Thorben Pries
Personalrat	Herr Georg Müller
Personalratsvorsitzende	Frau Sabine Heidebrecht-Rüge
Protokollführer	Herr Holger Krüger

Entschuldigt:

Ratsfrau / Ratsherr

	Herr Wolf Rüdiger Fehrs
	Herr Sebastian Fricke
	Herr Hauke Hahn
	Herr Ralf Ketelhut
	Herr Thomas Krampfer
	Herr Manfred Zielke

Bis zu 4 Vertreter der Presse

Bis zu 28 ZuhörerInnen

Tagesordnung:

1.	Eröffnung der Sitzung durch die Stadtpräsidentin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3.	Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 13.12.2016
4.	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Ratsversammlung der Stadt Neumünster vom 22.11.2016
5.	Information über die am 22.11.2016 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6.	Mitteilungen des Oberbürgermeisters
7.	Mitteilungen der Stadtpräsidentin
8.	Einwohnerfragestunde
8.1.	Einwohnerfragen betr. Straßenbaubeiträge Vorlage: 0330/2013/An
9.	Aktuelle Stunde
10.	Anfragen
11.	Anträge
11.1.	Dringlichkeitsantrag Resolution aller Ratsfraktionen zum Erhalt des Bahnwerks Neumünster Vorlage: 0335/2013/An
12.	Ausschussumbesetzungen: Planungs- und Umweltausschuss Vorlage: 0873/2013/DS
13.	Ausschussumbesetzungen: Ausschuss für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz Vorlage: 0874/2013/DS
14.	Kostenfreies WLAN in der Innenstadt. Beschluss der Ratsversammlung vom 31.03.2015/TOP 12.2 - 0182/2013/An. Vorlage: 0863/2013/DS
15.	Klimaschutzmanagement für Neumünster Vorlage: 0864/2013/DS
16.	Wahl einer Schiedsfrau für den Wahlbezirk Faldera in der Stadt Neumünster Vorlage: 0841/2013/DS

17.	Wahl eines Schiedsmannes für den Wahlbezirk Gartenstadt sowie für den Wahlbezirk Einfeld in der Stadt Neumünster Vorlage: 0867/2013/DS
18.	Änderung des Unterhaltsvorschussgesetzes Vorlage: 0860/2013/DS
19.	Betriebsabrechnung der Abfallentsorgung 2015 Vorlage: 0828/2013/DS
20.	Änderung der Abfallwirtschaftssatzung und der Abfallgebührensatzung NEUFASSUNG Vorlage: 0830/2013/DS
21.	Vorläufiger Gesamtabschluss 2015 Vorlage: 0394/2013/MV
22.	Haushaltssatzung 2017/2018 und Haushaltsplan mit Anlagen Vorlage: 0824/2013/DS
23.	Stellenplan 2017/2018 Vorlage: 0827/2013/DS
24.	Dringliche Vorlagen
24.1.	Handlungskonzept Kommunales Flüchtlingsmanagement, Teilkonzept Wohnen und Betreuung, Kommunale Gemeinschaftseinrichtung Vorlage: 0879/2013/DS

1 .	Eröffnung der Sitzung durch die Stadtpräsidentin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	--

Frau Stadtpräsidentin Schättiger eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Sie informiert darüber, dass die Ratsfraktion BfBN am 04.12.2016 mitgeteilt hat, dass das Verwaltungsgericht Schleswig-Holstein am 29.11.2016 im Rahmen eines Eilrechtsschutzverfahrens angeordnet hat, den Beschluss, Ratsherrn Cleve aus der Fraktion auszuschließen, mit sofortiger Wirkung bis zum Beschluss in der Hauptsache auszusetzen. Daraus folgt, dass Ratsherr Cleve wieder der Fraktion BfBN zuzurechnen ist.

Gemäß § 5 Abs. 1 der Geschäftsordnung sitzt Ratsherr Cleve wieder in den Reihen der Fraktion.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Beschluss:

Die Verwaltung hat für die heutige Sitzung neben TOP 25. „Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die am 22.11.2016 unter Ausschluss der Öffentlichkeit beratenen Tagesordnungspunkte“ 1 weiteren TOP zur Beratung unter Ausschluss der Öffentlichkeit identifiziert:

Bei dem TOP 26. geht es um Rechtsgeschäfte mit Unternehmen, bei denen Informationen über wirtschaftliche Verhältnisse in die Beratung mit einbezogen werden könnten.

Ferner liegen 2 Dringlichkeitsvorlagen vor, bei denen es um Grundstücksangelegenheiten geht. Sofern die Dringlichkeit bestätigt wird, müssen diese auch unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten werden.

Es wird einstimmig beschlossen, die Tagesordnungspunkte 25. und 26. sowie ggf. die beiden Dringlichkeitsvorlagen unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten. Der TOP 27. ist für Mitteilungen vorgesehen.

3 .	Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 13.12.2016
-----	--

Beschluss:

Versandt bzw. verteilt wurden:

- **Zu TOP 8.1 An 0330/2013**
- Antwort zur Einwohnerfrage

Dringlichkeitsanträge / -vorlagen:

- Dringlichkeitsantrag aller Ratsfraktionen:
 - Resolution zum Erhalt des Bahnwerks Neumünster
- Dringlichkeitsvorlage:
 - Handlungskonzept Kommunales Flüchtlingsmanagement, Teilkonzept Wohnen und Betreuung, Kommunale Gemeinschaftseinrichtung (0879/2013/DS)
- Dringlichkeitsvorlage
 - Verkauf eines rund 18,5 ha großen Grundstücks im Bereich des B-Planes Nr. 177 (Gewerbepark Eichhof) (0878/2013/DS)
- Dringlichkeitsvorlage
 - Verkauf eines rund 7,4 ha großen Grundstücks im Bereich des B-Planes Nr. 177 (Gewerbepark Eichhof) (0877/2013/DS)

Vorläufige Auszüge aus den Fachausschüssen:

- Zu TOP 15. DS 0864/2013
 - - Planungs- und Umweltausschuss am 01.12.2016
- Zu TOP 18. DS 0860/2013
 - - Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss am 07.12.2016
- Zu TOP 20. DS 0830/2013
 - - Bau- und Vergabeausschuss am 08.12.2016

Es liegt ein gemeinsamer Dringlichkeitsantrag aller Ratsfraktionen bezüglich einer Resolution zum Erhalt des Bahnwerks Neumünster vor.

Die Dringlichkeit ist in dem Antrag begründet.

Die Dringlichkeit des Antrags wird bei 1 Enthaltung (Ratsherr Griese) im Übrigen einstimmig bestätigt.

Der Antrag wird auf der Tagesordnung als **TOP 11.1** ergänzt.

Es liegt eine Dringlichkeitsvorlage zum Thema „Handlungskonzept Kommunales Flüchtlingsmanagement, Teilkonzept Wohnen und Betreuung, Kommunale Gemeinschaftseinrichtung“ vor (0879/2013/DS).

Die Dringlichkeit ist in der Vorlage begründet.

Die Dringlichkeit des Antrags wird bei 1 Gegenstimme (Ratsherr Griese) im Übrigen einstimmig bestätigt.

Die Vorlage wird auf der Tagesordnung als **TOP 24.1** ergänzt.

Es liegt eine Dringlichkeitsvorlage Verkauf eines rund 18,5 ha großen Grundstücks im Bereich des B-Planes Nr. 177 (Gewerbepark Eichhof) vor (0878/2013/DS).

Die Dringlichkeit ist in der Vorlage begründet.

Die Dringlichkeit der Vorlage wird einstimmig bestätigt.

Wie bereits zu TOP 2 beschlossen, wird diese Vorlage unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten.

Die Vorlage wird auf der Tagesordnung als **TOP 28.** ergänzt.

Es liegt eine Dringlichkeitsvorlage Verkauf eines rund 7,4 ha großen Grundstücks im Bereich des B-Planes Nr. 177 (Gewerbepark Eichhof) vor (0877/2013/DS).

Die Dringlichkeit ist in der Vorlage begründet.

Die Dringlichkeit der Vorlage wird einstimmig bestätigt.

Wie bereits zu TOP 2 beschlossen, wird diese Vorlage unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten.

Die Vorlage wird auf der Tagesordnung als **TOP 29.** ergänzt.

Der somit ergänzten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt, wobei die TOPs 25. bis 29. unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten werden sollen.

4 .	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Ratsversammlung der Stadt Neumünster vom 22.11.2016
-----	---

Einwände gegen die Niederschrift werden nicht vorgebracht.

5 .	Information über die am 22.11.2016 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Beschluss:

In der Sitzung am 22.11.2016 hat die Ratsversammlung unter Ausschluss der Öffentlichkeit folgende Beschlüsse gefasst:

Unter TOP 32. wurde dem Verkauf eines Grundstücks im Bereich des B-Planes Nr. 161 „Memellandstr.“ zugestimmt.

Unter TOP 33. wurde dem Verkauf eines Grundstücks im Bereich des B-Planes Nr. 116 „Industriegebiet Süd.“ zugestimmt.

Unter TOP 35. wurde der Verkauf eines Grundstücks im Bereich des B-Planes Nr. 177 „Gewerbepark Eichhof“ abgelehnt.

Unter TOP 36. sprach sich die Ratsversammlung für den Verkauf eines Grundstücks im Bereich des B-Planes Nr. 177 „Gewerbepark Eichhof“ aus.

Die Entscheidungen zu den TOPs 35. und 36. standen dabei in Konkurrenz zu einander.

Unter TOP 37. wurde der Niederschlagung von Gewerbesteuerforderungen zugestimmt.

Im Übrigen war nur Kenntnis zu nehmen.

6 .	Mitteilungen des Oberbürgermeisters
-----	-------------------------------------

Keine Mitteilungen.

7 .	Mitteilungen der Stadtpräsidentin
-----	-----------------------------------

Frau Stadtpräsidentin Schättiger gratuliert Ratsherrn Andresen zum Geburtstag sowie zu dem Umstand, dass er Großvater von Zwillingen geworden ist.

8 .	Einwohnerfragestunde
8.1 .	Einwohnerfragen betr. Straßenbaubeiträge Vorlage: 0330/2013/An

Von diversen Personen wurden unabhängig voneinander identische Fragen gestellt. Einer der Fragesteller ist zugegen. Die Anfrage wird von Herrn Oberbürgermeister Dr. Taurus beantwortet.

9 .	Aktuelle Stunde
-----	-----------------

Es liegen keine Anträge zur „Aktuellen Stunde“ vor.

10 .	Anfragen
------	----------

Es liegen keine Anfragen vor.

11 .	Anträge
11.1 .	Dringlichkeitsantrag Resolution aller Ratsfraktionen zum Erhalt des Bahnwerks Neumünster Vorlage: 0335/2013/An

Beschluss:

Die Dringlichkeit des Antrags wurde unter TOP 3. bestätigt.

Ratsherr Schaarschmidt bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

12 .	Ausschussumbesetzungen: Planungs- und Umweltausschuss Vorlage: 0873/2013/DS
------	--

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

13 .	Ausschussumbesetzungen: Ausschuss für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz Vorlage: 0874/2013/DS
------	---

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

14 .	Kostenfreies WLAN in der Innenstadt. Beschluss der Ratsversammlung vom 31.03.2015/TOP 12.2 - 0182/2013/An. Vorlage: 0863/2013/DS
------	---

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

15 .	Klimaschutzmanagement für Neumünster Vorlage: 0864/2013/DS
------	---

Beschluss:

Ratsfrau Bühse bringt einen Ergänzungsantrag ein, wie er im Planungs- und Umweltausschuss beschlossen wurde. Danach soll Ziffer 3. des Antragstextes wie folgt ergänzt werden:

„Diese Aufgaben (Monitoring und Controlling) sind vom Klimamanager mit zu übernehmen und diese sind in den Gesamtkosten enthalten.“

Dem Ergänzungsantrag wird einstimmig zugestimmt.

Der Vorlage in der somit ergänzten Fassung wird mit zwei Gegenstimmen der FDP im Übrigen zugestimmt.

16 .	Wahl einer Schiedsfrau für den Wahlbezirk Faldera in der Stadt Neumünster Vorlage: 0841/2013/DS
------	--

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

17 .	Wahl eines Schiedsmannes für den Wahlbezirk Gartenstadt sowie für den Wahlbezirk Einfeld in der Stadt Neumünster Vorlage: 0867/2013/DS
------	---

Beschluss:

Ratsfrau Hartmann stellt fest, dass in beiden Fällen kein Votum der Stadtteilbeiräte vorliegt. Sie regt an, die Vorlage zu vertagen, bis sich die Kandidaten in den Stadtteilbeiräten vorgestellt haben und diese ihr Votum abgegeben haben.

Frau Stadtpräsidentin Schättiger stellt fest, dass es somit nicht um eine Vertagung sondern um eine Überweisung an die Stadtteilbeiräte geht.

Dem Antrag auf Überweisung zur Vorberatung in den Stadtteilbeiräten wird einstimmig zugestimmt.

18 .	Änderung des Unterhaltsvorschussgesetzes Vorlage: 0860/2013/DS
------	---

Beschluss:

Ratsherr Schaarschmidt weist auf die Beschlussfassung im Finanz-und Rechnungsprüfungsausschuss hin und beantragt, über die einzelnen Ziffern des Antragstextes getrennt abzustimmen.

Ziffer 1. der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

Ziffer 2. der Vorlage wird mit 20 zu 14 Stimmen bei 1 Enthaltung abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU	13		
SPD		11	
Die Grünen		2	
BfB		4	
FDP		2	
Ratsherr Griese		1	
Ratsherr Mor	1		
Ratsherr Proch			1
gesamt:	14	20	1

Ziffer 3. der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

19 .	Betriebsabrechnung der Abfallentsorgung 2015 Vorlage: 0828/2013/DS
------	---

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

20 .	Änderung der Abfallwirtschaftssatzung und der Abfallgebührensatzung NEU- FASSUNG Vorlage: 0830/2013/DS
------	--

Beschluss:

Ratsherr Kluckhuhn bringt einen Änderungsantrag ein, wie er im Bau- und Vergabeausschuss beschlossen wurde. Dieser ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 20. beigefügt. Er erläutert die Intention dieses Beschlusses und weist darauf hin, dass zu der Änderung in Punkt 1. ein Hinweis des Fachdienstes Recht ergangen ist, demzufolge ein entsprechender Beschluss in der Umsetzung bezüglich des Inkrafttretens Schwierigkeiten bereiten würde. Der Fachdienst Recht hat folgenden Vorschlag zur Formulierung des geänderten Antragstextes zu Ziffer 1. unterbreitet, die eine rechtssichere Umsetzung in Sinne des o. a. Beschlusses ermöglicht:

„Die anliegende Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Neumünster (Abfallwirtschaftssatzung) und die anliegende Abfallgebührensatzung werden mit der Maßgabe beschlossen, dass in der Abfallwirtschaftssatzung statt der beigefügten Anlage 2 die Anlage 2 der Abfallwirtschaftssatzung vom 04.03.2014 Verwendung findet.

Die Verwaltung wird beauftragt, rechtzeitig vor dem 01.07.2017 der Ratsversammlung eine Abfallwirtschaftssatzung zur Beschlussfassung vorzulegen, in welcher die in dieser Drucksache der Abfallwirtschaftssatzung beigefügte Anlage 2 Verwendung findet, damit diese zum 01.07.2017 in Kraft treten kann.“

Ratsherr Kluckhuhn erklärt, diese Formulierung in seinem Änderungsantrag zu übernehmen.

Der Änderungsantrag besagt weiter, dass es in § 16 Abs. 1 Satz der Abfallwirtschaftssatzung heißen möge: „...im Umfang bis zu 25 Gegenständen...“ (statt 20).

Dem Änderungsantrag wird bei 1 Enthaltung (Ratsherr Griese) im Übrigen einstimmig zugestimmt.

Der Vorlage in der somit geänderten Fassung wird bei 1 Enthaltung (Ratsherr Griese) im Übrigen einstimmig zugestimmt.

21 .	Vorläufiger Gesamtabschluss 2015 Vorlage: 0394/2013/MV
------	---

Es erfolgt Kenntnisnahme.

22 .	Haushaltssatzung 2017/2018 und Haushaltsplan mit Anlagen Vorlage: 0824/2013/DS
------	---

Beschluss:

Die TOPs 22. und 23. werden zusammen beraten.
Beraten werden die Drucksachen inklusive der Veränderungslisten.
Die tagesaktuelle Veränderungsliste ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 22. beige-fügt.

Frau Stadtpräsidentin Schättiger erläutert die weitere Vorgehensweise bei der Beratung und Beschlussfassung zu den TOPs 22. und 23.
Nach den Haushaltsreden der Fraktionen sollen die einzelnen Änderungs-/Ergänzungsanträge der Fraktionen beginnend mit dem Finanzplan zur Abstimmung aufgerufen werden. Im Anschluss folgen entsprechend die Anträge zum Ergebnisplan. Danach werden die Begleitanträge beraten bzw. zur Beschlussfassung aufgerufen.
Zum Abschluss wird über den Haushalt unter Berücksichtigung der beschlossenen Änderungen abgestimmt.
Dann (TOP 23.) wird über den Stellenplan – ebenfalls unter Berücksichtigung der beschlossenen Änderungen - abgestimmt.

Wie im Ältestenrat beschlossen, soll auf die Ermittlung des Abstimmungsergebnisses nach Fraktionsmitgliedern verzichtet werden. Es wird nur festgestellt ob einem Antrag mehrheitlich zugestimmt wurde bzw. ob dieser mehrheitlich abgelehnt wurde und mit den Stimmen welcher Fraktionen dies erfolgt ist.
Es besteht Einvernehmen, entsprechend zu verfahren.

Herr Oberbürgermeister Dr. Taurus bringt mit seiner Rede zum Haushalt den Antrag ein.

Es folgen die Haushaltsreden der Fraktionen vorgetragen in der Reihenfolge gem. Fraktionsgröße:

Ratsherr Kühl für die CDU-Ratsfraktion
Ratsherr Andresen für die SPD-Ratsfraktion

Die Sitzung wird um 11.35 Uhr für eine Pause unterbrochen und um 11.55 Uhr fortgesetzt.

Es folgen die weiteren Haushaltsreden:
Ratsherr Schaarschmidt für die Ratsfraktion Die Grünen
Ratsfrau Hartmann für die Ratsfraktion BfBN
Ratsherr Ruge für die FDP-Ratsfraktion.

Im Rahmen der dann folgenden Aussprache weist Herr Stadtrat Dörflinger noch einmal auf wesentliche Eckdaten zum Haushalt hin.

Redebeiträge und Aussprache erfolgen ohne wesentliche Kontroversen.
Die Selbstverwaltung lobt die Arbeit der Verwaltung bezüglich der Aufstellung des Haushaltsentwurfes. Damit sei die Voraussetzung gegeben, den Beschluss zum Doppelhaushalt 2017/2018 rechtzeitig, noch vor Ablauf des geltenden Haushaltsjahres, fassen zu können.
Auch bezüglich der Haushaltstransparenz seien Verbesserungen vorgenommen worden. Die Einrichtung einer Arbeitsgruppe unter Beteiligung der Selbstverwaltung und deren Einbindung in Gespräche mit dem Ministerium werden ausdrücklich begrüßt.

Insgesamt wird bestätigt, dass Neumünster auf einem guten Weg ist, was steigende Einwohnerzahlen, das Interesse von Unternehmen sich anzusiedeln und der Zuwachs an Arbeitsplätzen belegen.

Der Haushalt sei mit der gebotenen Vorsicht geplant. Einvernehmen besteht dahingehend, dass der Konsolidierungsprozess zwingend fortzusetzen ist, um letztendlich auch Schulden abbauen zu können.

Herr Stadtrat Dörflinger weist darauf hin, dass in den letzten 5 Jahren regelmäßig Überschüsse erwirtschaftet werden konnten, auch wenn die Haushaltspläne jeweils noch Defizite ausgewiesen hatten.

Er betont indes die Abhängigkeit von der konjunkturellen Entwicklung.

Würde man die Konsolidierungshilfen abziehen und konjunkturelle Effekte herausrechnen, so wäre festzustellen, dass der Haushalt strukturell defizitäre Ergebnisse aufweisen würde.

Dies sei symptomatisch für die Situation in den kreisfreien Städten. Diese befänden sich regelmäßig in einer kritischen strukturellen Situation. Es gebe kaum Möglichkeiten, angesichts der Sozialaufwendungen das Wachstum in der Kommune aktiv zu fördern.

Vor diesem Hintergrund sei eine politische Initiative zur Stärkung der Oberzentren geboten.

Für Neumünster ergebe sich daraus die Notwendigkeit, den Konsolidierungskurs beizubehalten und das strukturelle Ergebnis zu verbessern, um somit Schuldenabbau betreiben zu können.

Die Sitzung wird um 12.50 Uhr für eine Pause unterbrochen und um 13.35 Uhr fortgesetzt.

Zu der Drucksache liegen die Änderungs-/Ergänzungsanträge der Fraktionen getrennt nach Finanzplan (I-1 bis I-20) und Ergebnisplan (E-1 bis E-14) vor. Ferner gibt es einige Begleitanträge zum Haushalt bzw. zum Stellenplan (B-1 bis B-7).

Diese Anträge der Fraktionen werden überwiegend nach Teilplänen sortiert zur Abstimmung aufgerufen. Die Anträge I 19 / I 20 / E 13 / E 14 sowie B 7 wurden erst am Tag der Sitzung eingereicht und sind der Liste hinzugefügt worden, ohne dass die Reihenfolge der Teilpläne beachtet wurde.

Ratsherr Kühl regt an, nur dann einen Änderungs-/Ergänzungsantrag zum Haushalt mündlich mit Begründung einzubringen, wenn sich Erörterungsbedarf abzeichnet. Im Übrigen würden die schriftlich vorliegenden Ausführungen ausreichen.

Die zur Abstimmung entwickelte Liste wird allen Ratsmitgliedern vor dem Einstieg in die Beratung vorgelegt. Sie ist der Niederschrift als Anlagen 2a bis 2c zu TOP 22. beigefügt. Die Anträge selbst sind dieser Niederschrift als Anlage 3 zu TOP 22. beigefügt.

Das Protokoll über die Beratung der Anträge zum Finanzplan mit den Abstimmungsergebnissen ist dieser Niederschrift als Anlage 4 zu TOP 22. beigefügt.

Das Protokoll über die Beratung der Anträge zum Ergebnisplan mit den Abstimmungsergebnissen ist dieser Niederschrift als Anlage 5 zu TOP 22. beigefügt.

Das Protokoll über die Beratung der Begleitanträge zum Haushalt bzw. zum Stellenplan mit den Abstimmungsergebnissen ist dieser Niederschrift als Anlage 6 zu TOP 22. beigefügt.

Im Anschluss an die Beratung und Beschlussfassung zu den Änderungs-/Ergänzungsanträgen der Fraktionen wird über die Haushaltssatzung 2017 / 2018 und den Haushaltsplan mit Anlagen inklusive der aktuellen Veränderungslisten und unter Berücksichtigung der soeben beschlossenen Veränderungen sowie unter Berücksichtigung des Beschlusses zu TOP 18. (0860/2013/DS) abgestimmt.

Der so abgeänderten Vorlage wird bei 1 Enthaltung (Ratsherr Proch) im Übrigen einstimmig zugestimmt.

23 .	Stellenplan 2017/2018 Vorlage: 0827/2013/DS
------	--

Beschluss:

Die TOPs 22. und 23. werden zusammen beraten.
Beraten werden die Drucksachen inklusive der aktuellen Veränderungslisten.

Zum Ablauf der Beratung wird auf das Protokoll zu TOP 22. verweisen.

Der Vorlage inklusive der Veränderungsliste wird einstimmig zugestimmt.
Eventuelle Auswirkungen der Beschlüsse zu TOP 22. auf den Stellenplan sowie die Auswirkungen des Beschlusses zu TOP 18. (0860/2013/DS) sind zu berücksichtigen.

24 .	Dringliche Vorlagen
24.1 .	Handlungskonzept Kommunales Flüchtlingsmanagement, Teilkonzept Wohnen und Betreuung, Kommunale Gemeinschaftseinrichtung Vorlage: 0879/2013/DS

Beschluss:

Die Dringlichkeit des Antrags wurde unter TOP 3. bestätigt.

Der Vorlage wird bei 1 Enthaltung (Ratsherr Proch) im Übrigen einstimmig zugestimmt.

gez. Anna-Katharina Schättiger
(Stadtpräsidentin)

gez. Holger Krüger
(Protokollführer)